

2008

SÜDAFRIKA / SOUTH AFRICA

2009

SÜDAFRIKA / SOUTH AFRICA

2010

SÜDAFRIKA / SOUTH AFRICA

2014

BRASILLEN / BRAZIL

2017

RUSSLAND / RUSSIA

2023

POLEN / POLAND

2024

PARIS / PARIS

ACTIVE REACTIVE

Eine interkulturelle Projektserie zu

SPORT & KUNST

An intercultural project-series on

SPORT & ART

Diese Broschüre informiert Sie über die interkulturellen Kunstprojekte von Marcus Neustetter und Walter Stach zu „Sport und Kunst“:

2008 bis 2017

bei internationalen Fußball-Großveranstaltungen in Südafrika, Brasilien und Russland zu „Fußball und Kunst“,

2023

anlässlich der "Europaspiele" in Polen zu „Tischtennis und Kunst“.

This brochure presents the intercultural “Sport and Art” projects by Marcus Neustetter and Walter Stach:

2008 to 2017

at major international events in South Africa, Brazil and Russia focusing on "football and art",

2023

in response to the "European Games" in Poland focusing on “Table-tennis and Art”.

EINLEITUNG / INTRODUCTION	3 - 4
DIE PROJEKTMERKMALE / PROJECT CHARACTERISTICS	5 - 7
BISHERIGE PROJEKTE / PREVIOUS PROJECTS	8 - 14
BILDERAUSWAHL / IMAGE SELECTION	15 - 18
PRESSESCHAU AUSWAHL / SELECT PRESS	19 - 21
2024 / PARIS	22 - 24
DIE KÜNSTLER / THE ARTISTS	26

© Wien, 2023

Marcus Neustetter
marcusneustetter.com

Walter Stach
wstach.at

ACTIVE REACTIVE SPORT & ART

eine internationale Projektreihe
von Marcus Neustetter und Walter Stach
an international project-series
by Marcus Neustetter and Walter Stach

“Mit dem 'Startschuss' geht es los. Beide Künstler malen / zeichnen auf dem gleichen Format, mit oder gegeneinander. Mit dem letzten 'Pfiif' hören Sportler und Künstler auf. Die Performance ist vorbei und das Kunstwerk ist entstanden.”

“It starts with the 'kickoff'. Both artists draw on the same canvas or paper, with or against each other. After the last 'whistle', athletes and artists stop. The performance is over and the artwork is complete.”



Seit 2008 arbeiten Marcus Neustetter, in Johannesburg geborener südafrikanisch-österreichischer Künstler, und der österreichische Künstler und Kunstvermittler Walter Stach in verschiedenen Kontexten zusammen.

Dabei waren in den verschiedenartigen Konstellationen, in denen Neustetter und Stach künstlerisch agiert haben, die Projekte immer

- partizipativ - in Bezug auf alle ...
- lokal und international Beteiligten,
- dialogisch mit allen Beteiligten,
- öffentlichkeitsbezogen,
- prozesshaft und ergebnisorientiert,
- international-interkulturell,
- nachhaltig angelegt, d. h. aktiv und reaktiv gestaltet.

Diese allgemein für die künstlerischen Kooperationen von Neustetter-Stach maßgeblichen Merkmale waren auch die Merkmale jener speziellen Projekte, die Neustetter und Stach zu „SPORT und KUNST“ am Beispiel von Fußball und Kunst erfunden und, in der Praxis variierend, in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2014 und 2017 in verschiedenen Ländern bei internationalen Großveranstaltungen realisiert haben (s. dazu „Bisherige Projekte“).

Inhaltlich entscheidend für diesen ungewohnten Konnex waren und sind die erstaunlichen, mannigfaltigen Vergleichbarkeiten, vor allem basale Gemeinsamkeiten, die sowohl (wettbewerbs-)sportliche und auch (prozesshaft-)künstlerisch Tätigkeiten aufweisen:

- Regionale, nationale und übernationale Ambitionen und Bedeutungen
- Interkulturelles Handeln und Rezipieren: Nationalität, Herkunft, Hautfarbe und ähnliche Wertungsmerkmale haben heute im internationalen Sport wie im internationalen Kunstgeschehen keine bestimmende Bedeutung.

EINLEITUNG

- Die Verwobenheit mit der Ökonomie des (internationalen) Marktes
- SportlerInnen sind wie KünstlerInnen an Distributeure ihres Handelns gebunden: Vereine / Galerien – Medien
- Sport und Kunst haben ohne Publikum keine soziale Wirkung
- Arbeitsflächen sind: der Sportplatz – ein Malgrund (i. A. eine weiße Leinwand)
- Präsentationsflächen sind: die Sportarena – die Galerie / das Museum / öffentliche Räume
- die Unsicherheit des zu erwartenden Resultats: es steht a priori nicht fest
- die RezipientInnen / ZuschauerInnen erleben unmittelbar den Entstehungsprozess des Resultats
- Das Geschehen: erforderlich sind sowohl konzeptive Strategie als auch die assoziative Spontaneität, die im Spielerischen liegt.
- Der Sport und die Kunst sind im Wesenskern zweckfrei – wie das Spiel.

Die „EUROPEAN GAMES 2023“ in Polen / Krakau boten die Möglichkeit, in Form einer (inter)aktiven Präsentation mit dem Titel „ACTIVE-REACTIVE“ die von Neustetter und Stach zu „(Fußball-) Sport und Kunst“ erbrachten Projektleistungen österreichischerseits in offiziellem Rahmen zur Darstellung zu bringen. Dabei wurde

- einerseits vorhandenes Dokumentationsmaterial präsentiert (in den zahlreichen dialogischen künstlerischen Prozessen der vergangenen Jahre entstandene Malereien / Zeichnungen, Videofilme, Textdokumente und andere Artefakte),
- andererseits fanden im Rahmen der Ausstellung auch Aktionen statt: dialogische Interventionen zur Ausstellung in der Ausstellung (mit österreichischen und polnischen KünstlerInnen und SportlerInnen) sowie
- eine Performance vor dem Österreichischen Generalkonsulat in Krakau.

Alle bisherigen Aktionen wurden im Sinne der Nachhaltigkeit als Potential für die Fortführung / Weiterentwicklung künstlerischer Auseinandersetzungen mit sportlichen Phänomenen im Rahmen sportlicher (Groß-)Veranstaltungen aufgefasst.

ACTIVE REACTIVE

SPORT & ART

eine internationale Projektreihe
von Marcus Neustetter und Walter Stach
an international project-series
by Marcus Neustetter and Walter Stach

“Mit dem 'Startschuss' geht es los. Beide Künstler malen / zeichnen auf dem gleichen Format, mit oder gegeneinander. Mit dem letzten 'Pfiff' hören Sportler und Künstler auf. Die Performance ist vorbei und das Kunstwerk ist entstanden.”

“It starts with the 'kickoff'. Both artists draw on the same canvas or paper, with or against each other. After the last 'whistle', athletes and artists stop. The performance is over and the artwork is complete.”



Since 2008 Marcus Neustetter, a South African-Austrian artist born in Johannesburg, and the Austrian artist and art mediator Walter Stach have been working together in various contexts.

In their process of collaboration the projects of Neustetter and Stach have always been

- participatory - in relation to all ...
- local and international,
- in dialog with all participants,
- public-oriented,
- process- and result-oriented,
- international-intercultural,
- sustainable, i.e. actively and reactively designed.

These are also the characteristics of special projects that Neustetter and Stach invented on "SPORT and ART" using the example of soccer and art realised in diverse media during 2008, 2009, 2010, 2014 and 2017 in various countries at major international events (see "Previous Projects").

Their comparative research on similarities of competitive sporting and process-focused artistic activities exhibit:

- Regional, national and international ambitions and significance.
- Intercultural action and reception, challenging the significance of nationality, origin, skin color, or similar value judgements in international sports as well as in international art activities.
- Interweaving practice and economy on the (international) market
- Athletes, like artists, are bound to distributors of their actions: Clubs / Galleries - Media
- Sport and art have no social effect without an audience

INTRODUCTION

- - Working surfaces such as the sports field or a canvas for example
- Presentation platforms such as sports arenas or galleries / museums
- The uncertainty of the result
- The recipients / spectators directly experience the process of creation of the result in sport, witnessing the game and in process-focused art being engaged.
- The events of both disciplines require conceptual strategy and inherent playful spontaneity.
- Sport and art, as a game, can be experienced free of purpose.

The "EUROPEAN GAMES 2023" in Poland / Krakow offered the opportunity to present the project outcomes of Neustetter and Stach on "Sport and Art" in the form of an (inter)active presentation titled "ACTIVE-REACTIVE".

This included:

- Existing documentation materials (paintings / drawings, video films, text documents and other artifacts created in the numerous artistic processes of the past years),
- - Live actions within the framework of the exhibition and dialogical interventions on the exhibition in the exhibition (with Austrian and Polish artists and athletes)
- A performance in front of the General Consulate of Austria in Krakow.

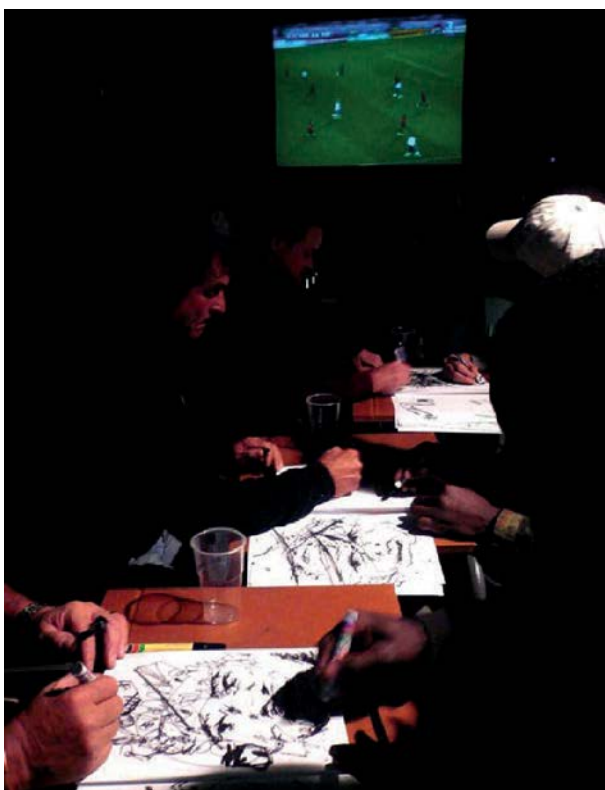
The proposed ACTIVE-REACTIVE project presents an opportunity to further artistically explore a sustainable working relationship between the disciples of art and sport in the context of (major) sporting events.

MOMENTHAFT-KOMMENTIEREND

In dem **Moment**, in dem das jeweilige aktive sportliche Geschehen live auf den Bildschirmen erscheint, reagieren die KünstlerInnen live mit ihrem bildnerisch produzierten und live erscheinenden und live öffentlich beobachtbaren **Kommentar**.

COMMENTARY IN THE MOMENT

At the **moment** when the sporting events appear live on the screens, the artists react live with their creative **commentary**. Working in various media live during the sporting event, the public can observe the process, dialogue and outcomes.



PROZESSHAFT-PERFORMATIV

Sportliche Großveranstaltungen sind der Ausdruck und das Ergebnis komplexer ökonomischer, organisatorischer und letztlich sportlicher **Prozesse**. Diese Prozesse finden ihren Fokus im **Performativen** der künstlerischen Auseinandersetzung im Rahmen des Projekts.

PERFORMATIVE PROCESS

Sporting events are the expression and the result of highly complex interactions and **processes** that culminate in the final sporting challenge. These become the focus and are mirrored in the **performative** aspects of the artistic project.

ACTIVE REACTIVE



KOMMUNIKATIV-DIALOGISCH

Sportliche Großereignisse finden allesamt in vielfältigen Netzen von **Kommunikation** statt: der SportlerInnen untereinander, der BetreuerInnen, der Organisatoren, der Sponsoren, der Medien und nicht zuletzt des Publikums. Dieses umfangreiche Kommunikationsnetz kondensiert im **Dialog** des begleitenden künstlerischen Geschehens.

IN DIALOGUE

Major sporting events can be seen as **forms of dialogue**: between the athletes, the supervisors, the organizers, the sponsors, the media and, last but not least, the audience. This extensive communication network becomes a space for artistic exploration. Similarly a dialogue can be observed in the artistic processes, collaborative acts and audience interactions. Here, artistic production, process and outcomes are **expressions of this dialogue** as they respond to the sporting events.



INTERNATIONAL-INTERKULTURELL

Olympische Spiele sind ein internationales Ereignis, das mit seinen vielfältigen Begegnungsformen Interkulturalität mit sich bringt. So wird es auch durch die Mitwirkung **internationaler Künstlerinnen und Künstler** am Projekt ACTIVE-REACTIVE sein: das Miteinander in den künstlerischen Prozessen wird sich zwangsläufig integrativ als **interkulturelles Verhalten** auswirken.



INTERNATIONAL-INTERCULTURAL

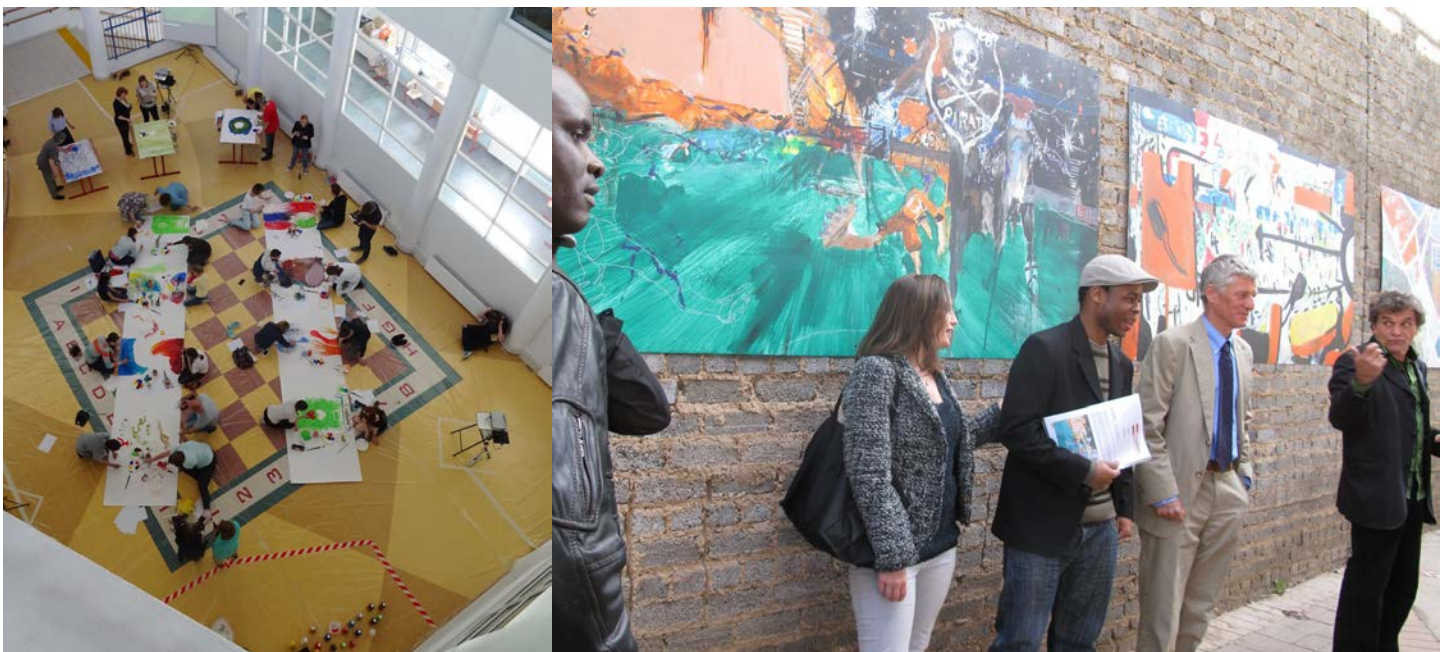
International sporting events are intercultural events with diverse forms of encounters between the participating nations. This is enhanced with the participation of **international artists** in the ACTIVE-REACTIVE project. The process of the artistic collaborators inevitably becomes an opportunity for **intercultural exchange**.

ÖFFENTLICHKEITSBEZOGEN

Bei sportlichen Großveranstaltungen bewirkt die hochintensive mediale Präsenz eine hochintensive Aufmerksamkeit bei breitesten Bevölkerungsschichten erdumspannend. Das Projekt ACTIVE-REACTIVE ist **öffentlichkeitsbezogen**, indem es selbstverständlich alle Möglichkeiten der unmittelbaren Aufmerksamkeit (Beisein von Publikum an den künstlerischen Aktionen) und der digital generierbaren erweiterten Aufmerksamkeit (Live-Aufnahmen und -Übertragungen) mit den Projektpartnern zu erreichen versucht.

PUBLIC

The wide-reaching media coverage of sporting events, are an opportunity for the ACTIVE-REACTIVE project as a space for possible intervention. At the same time the performative artistic co-production events are intended to be **public**. Where possible the project happens in a public space and with audiences witnessing the production process. Through live streaming this public reach is extended. The outcomes are then also presented in public space.



ACTIVE REACTIVE



MIT NACHHALTIGEN EFFEKTEN

Alle von Neustetter und Stach bisher an den verschiedenen Beispielen fußballerischer Großereignisse organisierten Projekte waren danach ausgerichtet, **nicht nur als vereinzelte Events** zu erscheinen. Neben den materiell fixierten Ergebnissen (z. B. Platzierung der entstandenen Bilder in verschiedenen Sektoren des öffentlichen Raums, Versteigerung der Bilder im Rahmen von Charity-Events) waren es vor allem immer auch die Kontakte aller an den Projekten Beteiligten, die **nachhaltige Effekte** mit sich brachten: Die meisten der beteiligten internationalen KünstlerInnen sind – wenn auch in anderen Projektzusammenhängen – weiterhin miteinander vernetzt. Viele der organisatorisch, finanziell oder sonstwie unterstützend Beteiligten haben den Impetus der bisherigen Projekte für gleich oder ähnliche künstlerische Aktivitäten aufgenommen und übernommen.

WITH SUSTAINABLE EFFECTS

All of the projects that Neustetter and Stach have organised so far were **not just isolated events** but a network of activations and opportunities. The reach of the projects include permanent public installations of works created in various events, charity auctions and developing collective working methodology of all those involved. The aims has been to instil new co-production approaches and building local networks has been part of the project form the beginning. The majority of the international artists involved - albeit in different project contexts - are still networked with one another. Many of the organisational, financial and supportive partners have also expressed the positive impact of the project approach towards a **sustainable impact**.



ACTIVE REACTIVE



Dialogue Tower, Johannesburg, 2010

2008

SÜDAFRIKA / SOUTH AFRICA

Zur **UEFA EURO 2008** erarbeiteten Neustetter und Stach zum ersten Mal das Grundkonzept für einen unmittelbar aktiven künstlerischen Austausch in der Beziehung von Sport und Kunst.

Die Aufgabenstellung kam von der Österreichischen Botschaft in Pretoria / Südafrika.

Die Umsetzung fand vom 19. – 29. Juni in der Veranstaltungshalle „Bassline“ in Newtown / Johannesburg / Südafrika statt. Dorthin wurden in Form des „public viewing“ die Semifinals der Fußball Europameisterschaft übertragen.

Unter dem Titel „public viewing – public painting“ kommentierten insgesamt 17 Künstlerinnen und Künstler aus 5 Nationen bildkünstlerisch dialogisch an 8 Abenden vor Publikum live in ‚Echtzeit‘ der 2 x 45 Match-Minuten die auf eine Projektionsleinwand übertragenen Spiele.

7 der solcherart auf Leinwänden entstandenen Bilder wurden zum Teil als Donation der Organisation Education Africa für das Masibambane-College übergeben (an dem in der Folge 6 an dem Projekt beteiligte Künstler mit den SchülerInnen Workshops abhielten).

7 auf das Verbundmaterial Cromatec gemalte Bilder wurden 2009 an einer Straßenmauer in Johannesburg zur langzeitlichen öffentlichen Galerie-Präsentation montiert.

For the **UEFA EURO 2008**, Neustetter and Stach developed the basic concept for their artistic exchange with sport and art for the first time.

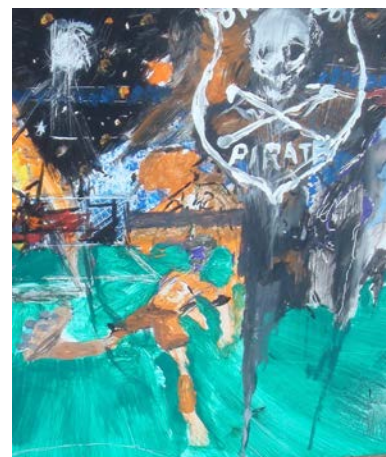
The directive came from the Austrian Embassy in Pretoria / South Africa.

The implementation took place from June 19-29 in the "Bassline" event hall in Newtown / Johannesburg / South Africa. The semi-finals of the European Football Championship were broadcast there as a "public viewing" site.

Under the title "public viewing - public painting", a total of 17 artists from 5 nations commented live on the games, which were broadcast on a projection screen, on 8 evenings in front of an audience during the 2 x 45 match minutes.

7 of the resulting canvas artworks were donated to the Education Africa Organization for Masibambane College. Subsequently 6 artists participating in the project held workshops with the students there.

7 pictures painted on the more durable Cromatec were mounted in 2009 on a street wall in Johannesburg as a long-term public gallery.



ACTIVE REACTIVE

2009

SÜDAFRIKA / SOUTH AFRICA

Zum FIFA Confederations Cup 2009 in Südafrika arbeiteten Neustetter und Stach an einer Variation des 2008 initiierten Kommunikationsprojekts zu „Fußball und Kunst“:

Im Parkdeck des Kunst- und Kulturzentrums „Arts on Main“ in Johannesburg transformierten die beiden Künstler die in Zulu-Sprache gehaltene Radioübertragung des Spieles Spanien gegen Südafrika in bildkünstlerischer-dialogischer Interpretation in eine Reihe von Bildern: gemeinsam gegeneinander – miteinander. Der Titel dieses Projekts ergab sich von selbst „ZULU“.

Die im Verlauf eines weiteren Spiels unter dem Titel „Between the Tracks“ auf den Boden des Parkdecks gemalten zeichenhaften Bilder blieben noch monatelang dem öffentlichen Zublick erhalten. Besonders an dem samstäglich in dem Parkdeck abgehaltenen Markt stellten die Bodenbemalungen eine Attraktion dar.

Am 24. Juni eröffnete der Österreichische Botschafter in Südafrika die öffentliche Bildergalerie von „public viewing – public painting“ in der Berea Road.



For the FIFA Confederations Cup 2009 in South Africa, Neustetter and Stach worked on a variation of the "Football and Art" project initiated in 2008:

In the parking of the arts and culture center “Arts on Main” in Johannesburg, the two artists transformed the radio broadcast of the game between Spain and South Africa, which was commentated in Zulu, into a series of drawings. They worked against each other and with one another capturing the energy of the language they did not understand in expressive marks. As a result they titled the project “ZULU”.

The public artwork on the floor of the parking deck titled “Between the Tracks” was painted during another football game and remained for months in this weekly market venue.

On June 24th, the Austrian Ambassador to South Africa opened the public picture gallery of "public viewing - public painting" in Berea Road.



ACTIVE REACTIVE

2010

SÜDAFRIKA / SOUTH AFRICA

Der FIFA World Cup 2010 fand in **Südafrika** statt. Mit logistischer und finanzieller Unterstützung der Österreichischen Botschaft konnten 14 Künstlerinnen und Künstler aus 6 Nationen dieses bedeutende Sportereignis in interkulturellen bildkünstlerischen Dialogen aktiv kommentierend gestalten.

An insgesamt 13 Spieltagen agierten und reagierten die Künstlerinnen paarweise live auf die Match-Paarungen der TV-Übertragungen.

Diese künstlerischen „SpielKommentare“ wurden in der im KulturDistrict Arts on Main gelegenen Galerie „Right on the Rim“ vor zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern abgegeben: Deren Blicke wanderten abwechselnd vom Geschehen auf Fernsehschirmen zu den Aktionen auf den Malflächen.

Diese Malflächen waren transparent und auf der Glasfläche eines speziell angefertigten Tisches platziert, unter dem eine Filmkamera postiert worden war. Diese nahm die 2 x 45 Minuten des jeweiligen „Künstlermatches“ auf. Die so entstandenen Filmdokumente wurden später an verschiedenen Orten in Johannesburg gezeigt.

Darüber hinaus wurden die auf Papier entstandenen Bilder auf Flaggenmaterial gedruckt und als Fahnen an einem im Hof von Arts on Main befindlichen Aussichtsturm ausgesteckt (s. S. 8). Über mehrere Wochen konnten die BesucherInnen dieses Kulturgeländes den „Dialogue Tower“ als das sichtbare Ergebnis der Fußball-und-Kunst-Events wahrnehmen.

Der ORF brachte im Rahmen seiner Nachrichtensendung „Zeit im Bild“ einen Bericht über das Projekt.



The 2010 FIFA World Cup took place in **South Africa**. With logistical and financial support from the Austrian Embassy, 14 artists from 6 nations were able to actively comment on this important sporting event in intercultural visual art dialogues.

On a total of 13 match days, pairs of artists acted and reacted live to the matches broadcasts on TV.

These artistic commentaries were produced in front of numerous spectators in the “Right on the Rim” gallery located in the Arts on Main culture district. The audiences attention shifted between the sporting events on TV screens and the activities on the painting surfaces.

These surfaces were transparent and placed on a glass table top, under which a film camera had been placed. This recorded the 2 x 45 minutes of the "artistic match". The resulting video documents were later shown at various locations in Johannesburg.

In addition, the images created on paper were printed on flag material and displayed as flags on an observation tower in the courtyard of Arts on Main. For several weeks, visitors to this cultural center were able to view the “Dialogue Tower” (see p.8) as the visible result of the football and art events.

The ORF broadcast a report on the project as part of its news program “Zeit im Bild”.



2014

BRASILIEN / BRAZIL

Zum FIFA World Cup 2014 in Brasilien konnten Neustetter und Stach sich nicht nur die logistische und finanzielle Unterstützung der Österreichischen und der deutschen Botschaften in Brasilia, des deutschen Goethe-Instituts in São Paulo, der WKÖ sowie privater (Firmen-) Sponsoren sichern, sondern auch die Mitwirkung lokaler und internationaler KünstlerInnen und Künstler und der Galerie A7MA.

Zum WM-Halbfinalspiel Brasilien : Deutschland arbeiteten Neustetter und Stach mitten im berühmten Street-Art-Viertel um die Beco do Batman in São Paulo mit den namhaftesten Straßenkünstlern der Stadt, und zum Halbfinalspiel Niederlande : Argentinien im Hof des Goethe-Instituts.

Im November wurden in dieser Institution die entstandenen Werke ausgestellt.

Beim Spiel um den 3. Platz (Brasilien : Niederlande) war das eigens für die WM errichtete Fangelände in Brasilia „Austragungsort“ der Live-Mal-Performances der beteiligten KünstlerInnen.

Für das Finalspiel Deutschland : Argentinien stellte der deutsche Botschafter den Innenhof seiner Residenz zur Verfügung.

1.300 ZuschauerInnen konnten abwechselnd das Fußballspiel und die gleichzeitige künstlerische Auseinandersetzung verfolgen.



For the 2014 FIFA World Cup in Brazil, Neustetter and Stach were not only able to secure logistical and financial support from the Austrian and German embassies in Brasilia, the German Goethe-Institut in São Paulo, the WKÖ as well as private (company) sponsors, but also the participation of local and international artists and the A7MA gallery.

For the World Cup semi-finals, Brazil against Germany, Neustetter and Stach worked in the middle of the famous street-art district, the Beco do Batman in São Paulo with some of the city's most famous street artists. For the game Netherlands against Argentina they were hosted in the courtyard of the Goethe Institute. The resulting works were exhibited in this institution in November.

In the game for 3rd place, Brazil against Netherlands, the specially constructed viewing area for the World Cup in Brasilia was the venue for the live painting performances. During the final, Germany against Argentina, the artists had 1,300 spectators that could watch the broadcast soccer game and the live simultaneous artistic confrontation in the German Ambassadors' residence.



2017

RUSSLAND / RUSSIA

Der FIFA Confederations Cup 2017 in Russland war der vorläufige Abschluss der von Neustetter und Stach zum Generalthema „Sport und Kunst am Beispiel Fußball und Kunst“ organisierten transnational-interkulturellen Projekte.

Diesmal waren das österreichische Kulturforum in Moskau, die Kunstsektion des Bundeskanzleramts und KulturKontakt Austria die hauptsächlichen unterstützenden Partner.

Ein Projekt fand in der Moskauer „Schule 1329“, einer Partnerschule des AUSTRIA Schulnetzwerkes, statt. Es ging dabei nicht nur um eine ungewöhnliche bildnerische Kooperation, das Projekt fand seinen Nutzen auch in der Unterstützung des an dieser Schule praktizierten Deutsch-als-Fremdsprache-Unterrichts. Mehr als 25 SchülerInnen gaben im großen Atrium der Schule paarweise ihre Kommentare zur Live-TV-Übertragung des Spieles Russland : Mexiko auf malerische Weise ab.

Der Event wurde von der Fernsehgesellschaft Teldea mitgefilmt und zwei Monate später ausgestrahlt.

Einige Tage später trafen einander 6 Künstlerinnen und Künstler im Atelier des Moskauer Künstlers Opara, um zeitgleich zur TV-Übertragung des Halbfinalspieles Portugal : Chile ihre malerischen Dialoge auszutragen.



The FIFA Confederations Cup 2017 in Russia was the conclusion of the projects organised by Neustetter and Stach on the general using football events as their inspiration.

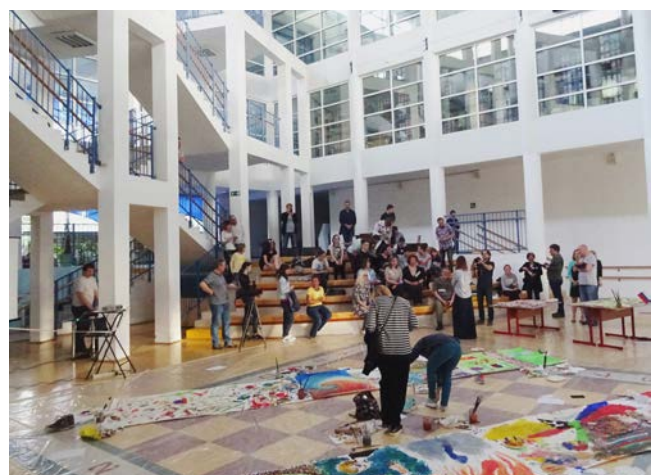
This time the Austrian Cultural Forum in Moscow, the arts section of the Federal Chancellery and KulturKontakt Austria were the main supporting partners.

One project took place in the Moscow "School 1329", a partner school of the AUSTRIA School Network. The project was both about an unusual artistic cooperation and an opportunity for the German-as-a-foreign-language Programme practiced at this school.

More than 25 pupils came together in the large atrium of the school to create visual commentary in pairs to the live TV broadcast of the game Russia against Mexico.

The event was filmed by the television company Teldea and broadcast two months later.

A few days later, 6 artists met in the studio of the Moscow artist Opara to carry out their visual dialogues at the same time as the TV broadcast of the semi-final game Portugal against Chile.



2023

POLEN / POLAND

ACTIVE-REACTIVE - GAME TRACE eine Ausstellung und drei Aktionen bei den Europaspielen 2023

Die Ausstellung: Aufbauend auf den Erfahrungen der letzten Jahre im Bereich "Kunst und Sport" zeigte die Ausstellung die kollaborativen Prozesse von Neustetter und Stach als Reaktion auf den Dialog mit Sportereignissen. Vorhandenes Material aus den vergangenen Jahren bildete den Kern der Ausstellung, ergänzt durch neue Arbeiten, die auf die aktuelle Kunst- und Sportforschung reagieren.

Die Aktionen: Die performative Komponente der Ausstellung wurde in Zusammenarbeit und im Dialog mit dem Österreichischen Generalkonsulat in Krakau, der Kunstakademie Krakau sowie mit polnischen und österreichischen Sportlerinnen und Sportlern (unter Mitwirkung des ÖOC) realisiert.

Zeit: Die Ausstellungseröffnung und die Live-Aktionen fanden am 19. und 20. Juni statt. Die Ausstellung war während der gesamten Dauer der Europäischen Spiele zu sehen.

Präsentiert wurden in der Ausstellung in der Kunstakademie:

- Zeichnungen aus früheren Projekten
- Artefakte wie Fahnen, Bücher, Ausrüstung
- Kunstfilme u. a. Prozessdokumentationen
- Interventionen zur Installation
- Dokumentation der aktuellen Live-Aktion

ACTIVE-REACTIVE - GAME TRACE an exhibition and three actions at the European Games 2023

The Exhibition: Building on the past years of art-sport experience the exhibition showcased the artists' personal and collaborative processes in response to the dialogue with sporting events. Existing materials collected from the past years served as the core of the exhibition, complimented by new work in response to the current art and sport research.

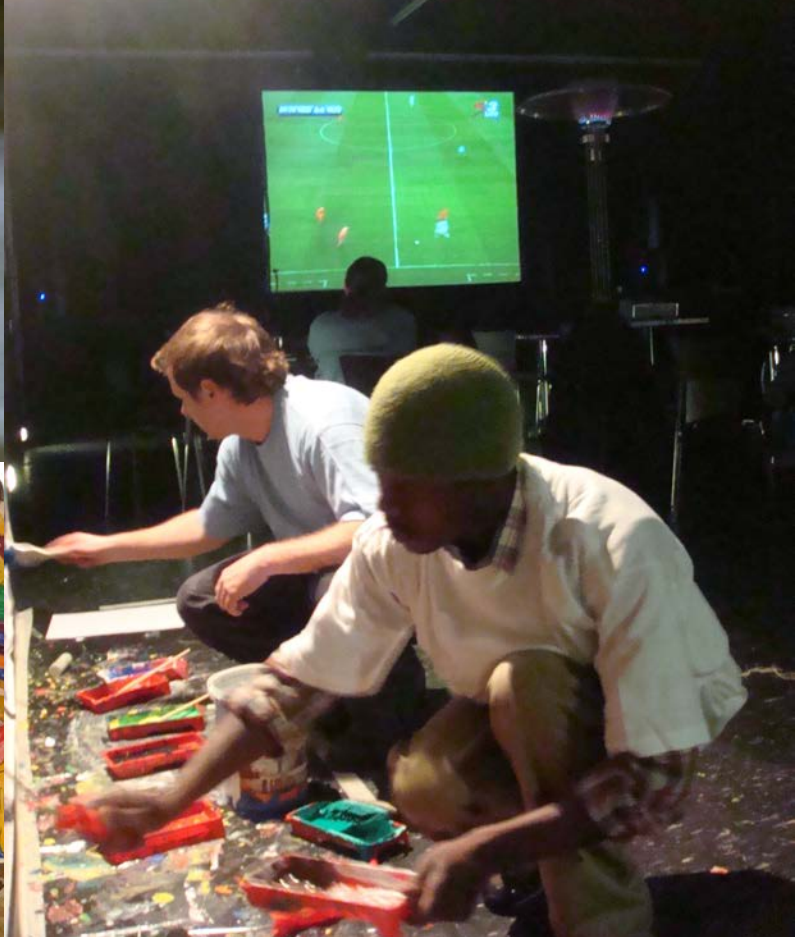
The action The performative component of the exhibition was realized in co-operation and dialogue with the Art-academy Krakow and Polish and Austrian athletes and the participation of the ÖOC.

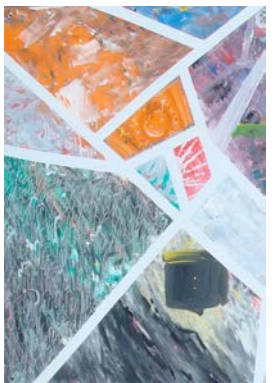
Date: The exhibition opening and live action were on the 19th and 20th June and the exhibition ran for the duration of the European Games.

Presented on the exhibition in the Art-academy:

- Drawings from previous artist projects
- Artefacts such as flags, books, equipment
- Art films and process documentation
- Installation interventions
- Documentation of the live action



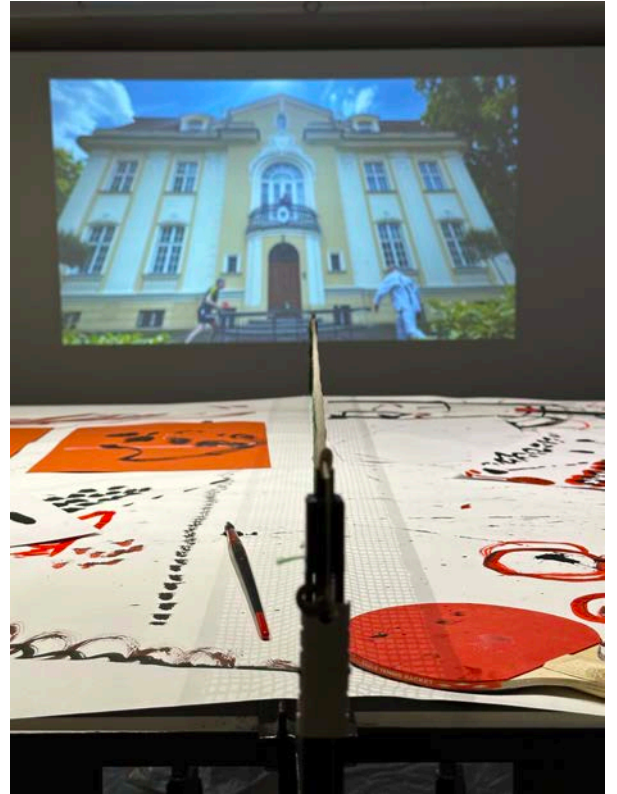




ACTIVE REACTIVE



ACTIVE REACTIVE





RIGHT ON THE
RIM

presents

DIALOGUE TOWER

Artists during the 2010 FIFA-World Cup

supported by

Federal Ministry
for Foreign Affairs



Kamerateam für die ORF-Nachrichtensendung ZIB
Camera team of ORF-Newsroom ZIB

FUTEBOL E ARTE COMBINAM? AQUI SIM!



2 x 45 min FUTEBOL E ARTE

Os artistas Marcus Neustetter e Walter Stach Já experienciaram esse combinação em 2008, 2009 e 2010, pintado juntos a outros artistas internacionais durante a transmissão de Partidas de Futebol.

Agora em 2014 durante a Copa mundial no Brasil, Neustetter e Stach recriam este projeto junto aos artistas Brasileiros em parceria com a A7MA Galeria, pintando coletivamente durante os jogos da semifinais da Copa Transformando através da expressão artística a emoção do futebol em obra de arte.

Venha torcer com a gente:

8 de Julho 17:00 - A7MA - Rua Harmonia 95

9 de Julho 17:00 - Goethe Institut São Paulo - Rua Lisboa 974

Artistas: **Marcus Neustetter, Walter Stach, Walter Tinho Nomura, Enivo, Jerry Batista, Tchê Ruggi, Sinhá, Sola, Bieto, Lobot, Leiga, Sliks, OPNI, Caps.**

Realização:



Português | Start | Sitemap | RSS |

Willkommen bei den deutschen
Auslandsvertretungen in Brasilien!

Startseite > Futebol e Alegria - WM-Finale in der Residenz des Deutschen Botschafters

- Startseite
- Konsularservice
- Nachrichten
- Außen- und EU-Politik
- Wirtschaft und Entwicklung
- Kultur, Bildung und Sport
- Wissenschaft
- Botschaft Brasília
- Generalkonsulat Porto Alegre
- Generalkonsulat Recife
- Generalkonsulat Rio de Janeiro
- Generalkonsulat São Paulo

Futebol e Alegria - WM-Finale in der Residenz des Deutschen Botschafters

14.07.2014



(© Tarcísio da Guarda)

Über 1.300 Gäste feierten gestern Abend in der Residenz des deutschen Botschafters den Titelgewinn der deutschen Mannschaft. Nach dem bis zum Ende der Verlängerungszeit spannenden Spiel waren alle glücklich über den verdienten Sieg des deutschen Teams.

Ausgiebig gefeiert und getanzt wurde zu Tanzmusik von DJ do Pony und beim Live-Konzert mit Georgia W. Alô und Carlos Vinicius. Vorher hatten die Gäste die einmalige Gelegenheit, beim Livepainting der Künstler Marcus Neustetter und Walter Stach zu erleben, wie ein Fußballspiel von der Großbildleinwand synchron und kreativ mit Pinsel und Farbe zu Papier gebracht wurde.

Von der Vorrunde bis zum großartigen Finale veranstaltete die Botschaft sieben Private Exclusive Viewings in der Residenz des Botschafters mit insgesamt über 6.000 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und diplomatischem Corps sowie zahlreichen brasilianischen und deutschen Freunden der Botschaft und des deutschen Teams.

Es hat Spaß gemacht, bei der WM gemeinsam mitzufiebern und den Erfolg der deutschen Mannschaft hautnah mit zu erleben. Wir danken allen Beteiligten für das fantastische Fest.



CREATIVE ARTS. Stacey Vorster, left of right on the Rim Project Sallon with artist Steven Mabuela and Austrian Ambassador Dr Otto Ditz.

Beautiful game inspires art

FATHIMA ASMAL JANI
FOURTEEN professional artists, from South Africa and Austria, this week unveiled seven spectacular paintings at the recently opened Arts on Main studio, in central Johannesburg.

With football fever at its peak, through the Confederations Cup and the 2010 World Cup, the artists had taken advantage of the benefits to be gained from both events by releasing the soccer-inspired paintings created during the Euro 2008 soccer championship.

Known as the Art and Soc-

cer project, these beautiful paintings have been displayed on the walls in front of the studio for continuous public viewing, and will continue to be promoted and added to, through the studio's Right on the Rim Project Saloon.

In partnership with the Austrian Embassy, which has supported the project from its inception, the display of the artwork reflects the creative arts commitment to the sports, and celebrates the contribution the artists have made to the City of Johannesburg.

Ambassador of Austria Dr Otto Ditz expressed his appreciation of the effort put into creating the paintings that are hoped to draw more attention to the creative arts.

The works were done during the matches in Johannesburg, at Newtown's Bassline studios, focusing on each basic structural aspect of the game of soccer, and resulting in astonishing and colourful abstracts.

Each painting was worked on by two artists, reflecting the visions and talent of both artists uniquely.



Marcus Neustetter and Walter Stach during the South Africa versus Spain match. Image courtesy of the artists

Artists on the ball

The football bug has bitten the art scene hard and it looks like the bump is here to stay until at least the end of the 2010 Soccer World Cup. Almost every major art institution in the country has their own "football" exhibition in the pipelines, scheduled to coincide with the World Cup, just as many smaller galleries and artists have taken the Confederations Cup as an opportunity to usher in the soccer mania early.

The fact of the matter is that football-themed exhibitions are something we're going to have to get used to unless we plan to hibernate or take up philately for the next year. Thankfully, it does seem that some artists will spare us the kids'-party-style themed smorgasbords, offering smaller, more focused (and therefore more interesting), event-based initiatives instead.

Marcus Neustetter and Austrian artist **Walter Stach's** collaborative drawing exercises based on the Fifa 2009 Confederations Cup are a case in point. Stach and Neustetter began their collaboration in 2008 at the time of the Uefa-

European Championship. Together they developed a project of dialogical "play" drawing, in which 17 local and Austrian artists participated. As Neustetter explains: "The artists would pair up during each of the major games, 'playing' against each other on the same surface. At the start of the match, rules were negotiated between the artists to determine how they would draw or paint in reaction to the game."

For their Confederations Cup effort, Neustetter and Stach have adopted the same modus operandi. Alone in a parking lot in downtown Johannesburg last Saturday night, they flung open a car boot and drew and painted into the night as they listened to Spain beat South Africa. The products of this exercise will be exhibited at Right on the Rim, a new project space in the Arts on Main complex from June 27. The opening event starts at 4pm and the works will be on display for the following week. — *Anthea Buys*

At Right on the Rim from June 27

Mail & Guardian Friday June 26 to July 2 2009, page 8

Paintings inspired by soccer unveiled

ARTISTS TO TEAM UP TO DO SIMILAR WORKS DURING FIFA 20 10



HYPNOTISED: An art enthusiast taking a photo of paintings on display by Right on the Rim Project Saloon. The project is run by Art on Main in Johannesburg. PHOTO: BAFANA MAHLANGU

Katlego Moeng
SEVEN soccer-inspired paintings were unveiled yesterday on a wall near the Arts on Main gallery on Berea Street, Johannesburg.

Stompie Selibe, 34, was among seven South African artists who collaborated with seven Austrian artists in creating soccer-inspired works during last year's European championships.

The artists worked on seven paintings during matches, with world-

renowned Austrian artist Walter Stach. The works were created during public viewings of Euro 2008 matches in Johannesburg.

"The idea was to have two artists, one local and one Austrian, work on one art piece together," Stach said.

He said the artists worked during the live broadcasts of matches.

"We only worked during playing time," Stach explained. "In other words, during two periods of 45 minutes."

Selibe said the most challenging part of the project was during the finals. Fourteen artists sat at a long table with two facing each other at a time. The two would work on the same paper.

This was where the tricky part came in. Every time the referee blew his whistle during the final match, the artists would shift a place to the side and pick up from where their neighbour had left off.

"So every time you would have a new partner and a new sketch to work on. The whistle could blow at two-minute intervals or at 20 minute intervals," said Stach.

Plans are under way to do similar art works during the 2010 soccer World Cup.

View the pictures
www.sowetan.co.za



SPLASH OF COLOUR: A man skates his trolley past some of the Art and Soccer works on display at Arts on Main. PICTURE: ANTONIE DE RAS

Celebrating the beautiful game on canvas

Artists hope to do something even bigger for 2010

JABULILE NGWENYA AND EUTLIWANO OLFANT
Technicolor joy makes the game move on canvas.

In an interview with The Star, Stach said: "The idea was to get artists to play against each other on paper while they watched the game on TV or listened to it on the radio."

"The artists had 90 minutes to play starting when the game started, stopping at half-time when the whistle blew and culminating at the end. We painted our feelings of the game."

"It was fun, and we are looking at doing something bigger for 2010."

Local artist Steven Mabuela, who did the Orlando painting with Austrian artist Robert Mar-19th, said: "I was inspired by the Euro 2008 Netherlands-Russia game to paint this painting."

Neustetter said: "We wanted to show two different styles on the same canvas in the same way two soccer teams play against each other, with the artists responding to their experiences of watching or listening to a game, and promoting soccer in the city."

Tomorrow new paintings celebrating the Confederations Cup - which ends on Sunday - will be put up in the Right on the Rim Project Saloon room for a week.

For more information, contact Anthea Buys at the Austrian embassy at 012 452 9136.



Interviews für den Moskauer Schulfernsehskanal

Interviews for the Moscow School TV Channel



Die Kunst, zu treffen



Kunst trifft Sport. Sport schafft Kunst. Auf Einladung des österreichischen Generalkonsuls Martin Gärtner war das Team Austria mit einer Delegation rund um Chef de Mission Christoph Sieber und Tischtennis-Ass Robert Gardos Gast bei der Eröffnung der Ausstellung „Game Trace“, die am Dienstag in Krakau eröffnet wurde.

Das Künstler-Duo Marcus Neustetter und Walter Stach zeigt während der Europaspiele ihr jeweils eigenes und gemeinsames Herangehen an künstlerische Dialoge mit Sportveranstaltungen.

„Ich kenne die beiden Künstler aus meiner Zeit in Südafrika, damals haben die beiden im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 etwas ähnliches gemacht. Als ich sie erneut habe, ob sie etwas im Rahmen der

GAME TRACE

MARCUS NEUSTETTER & WALTER STACH

Art Meets Sport

Building on the past 15 years of art-sport projects Neustetter and Stach showcase their personal and collaborative processes in response to the dialogue with sporting events during the European Games in Krakow. Existing materials collected from the past years of dialogue serve as the core of the exhibition, complimented by new artworks in response to the current art and sport research produced live at the opening.

Kunst trifft Sport

Aufbauend auf Kunst-Sport-Projekten über 15 Jahre zeigen Neustetter und Stach während der Europäischen Spiele in Krakau ihr jeweils eigenes und gemeinsames Herangehen an künstlerische Dialoge mit Sportveranstaltungen. Bestehendes Material aus den vergangenen Jahren dieser Dialoge bildet den Kern der Ausstellung, ergänzt um neue, zur Eröffnung live produzierte Arbeiten, die gegenwärtigen Kunst-Sport-Beziehungen nachspürt.

Spotkanie sztuki ze sportem

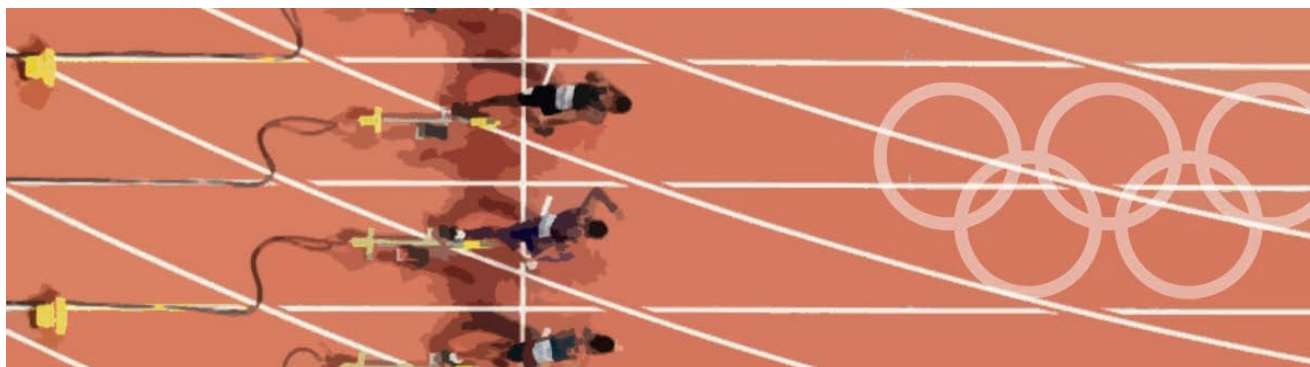
Bazując na wcześniejszych projektach artystycznych, łączących tematykę sportu i sztuki, stworzonych na przestrzeni 15 lat, Neustetter i Stach zaprezentują podczas Europejskich Igrzysk Olimpijskich w Krakowie swoją autorską, wspólną wizję dialogu artystycznego z wydarzeniami sportowymi. Rdzeń wystawy stanowić będą materiały z lat ubiegłych, jednakże zostaną one poszerzone o nowe prace, powstałe na żywo podczas ceremonii otwarcia imprezy, odzwierciedlające zarówno współczesne relacje jak i wzajemne oddziaływania pomiędzy sztuką i sportem.

20.06.2023 - 02.07.2023



ROBERT GARDOS
4-facher Olympio-Teilnehmer, Tischtennis





ACTIV-REACTIV bei OLYMPIA 2024 in Paris

Olympische Spiele waren und sind die international weitest beachteten sportlichen Großveranstaltungen.

Marcus Neustetter und Walter Stach wollen die vielfältigen, umfangreichen und erfolgreichen Erfahrungen aus ihren bisherigen Projekten, die sie zu SPORT UND KUNST gesammelt haben, ausweiten und an anderen Großveranstaltungen und zu anderen Sportarten adaptiert anwenden. Die nächste Möglichkeit für ein solches Vorhaben bietet sich anlässlich der **JEUX OLYMPIQUES DE PARIS 2024**.

Bei diesem 18 Tage dauerndem Großevent werden 10.500 Athletinnen und Athleten aus 114 Ländern in 32 Sportarten bei 329 Wettbewerben in 41 Wettkampfstätten erwartet, bei den 11 Tage dauernden Paralympics 4.400 Athletinnen und Athleten aus 184 Ländern in 22 Sportarten in 549 Bewerben.

Der Inhalt und die Zielsetzung des für Paris von Neustetter und Stach geplanten Projektkomplexes ist, österreichische Künstlerinnen und Künstler mit französischen und anderen internationalen Künstlerinnen und Künstlern als auch mit an den Spielen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern mittels künstlerisch-kommunikativ geformter (Live-)Aktionen miteinander in Beziehung zu bringen.

Das Grundformat dieser Aktionen ist so eingerichtet, dass die Differenz zwischen den scheinbar disparaten kulturellen Praktiken von „Sport“ und „Kunst“ in der gemeinsamen Praxis überbrückbar wird. Der künstlerische Prozess dieser Überbrückung ist ein kreativer, kollaborativer, partizipatorischer, interkultureller.

ACTIVE-REACTIVE at OLYMPIA 2024

The Olympic Games have always been the most widely recognized major international sporting events.

Marcus Neustetter and Walter Stach want to expand the diverse, extensive and successful experience they have gained from their previous projects on SPORT AND ART and apply it to other major events and adapted to other sports. The next opportunity for such a project will be on the occasion of the **JEUX OLYMPIQUES DE PARIS 2024**.

At this major event, which will last 18 days, 10,500 athletes from 114 countries in 32 sports are expected to compete in 329 events at 41 venues; at the Paralympics, which will last 11 days, 4,400 athletes from 184 countries in 22 sports will compete in 549 events.

The content and objective of the project planned by Neustetter and Stach for Paris is to bring Austrian artists into relationship with French and other international artists as well as with athletes participating in the Games by means of artistic-communicatively formed (live) actions.

The basic format of these actions is set up in such a way that the difference between the seemingly disparate cultural practices of "sport" and "art" becomes bridgeable in the joint practice. The artistic process of this bridging is a creative, collaborative, participatory, intercultural one.



Das Format

der Performances ist zugrundegelegt in der Form der in den bereits entwickelten und seit 2008 erprobten „Soccer and Art“-Projekten gestalteten Praxis:

Jeweils zwei oder auch mehrere Künstlerinnen / Künstler und ggfs. auch Sportlerinnen / Sportler reagieren gemeinsam, gleichzeitig, unmittelbar auf die im Moment via Bildschirm/en übertragene/n Sportveranstaltung/en, auf einer gemeinsamen Plattform (analogem oder digitalem Malgrund); sie kommentieren den jeweiligen sportlichen Wettkampf bildkünstlerisch live, vor Publikum.

Der künstlerische Prozess soll aber nicht nur die unmittelbar beteiligten Aktivitäten (s. o.) umfassen, sondern - da für verschiedenen Foren des öffentlichen Raumes vorgesehen - auch das Publikum und die beteiligten Organisationen.

Die Partizipation

besteht nicht nur in der dialogischen Kollaboration der unmittelbar beteiligten Aktiven, sie umfasst auch das Publikum, das in dem jeweiligen öffentlichen Raum (seinerseits kommentierender) Teil des Geschehens ist. Und es werden auch die Projekt-Finanziers als Partner betrachtet, die ihre Wünsche und Möglichkeiten in das Projekt einbringen können und sollen.

Die Künstlerinnen, Künstler, Sportlerinnen und Sportler

als Hauptakteure befinden sich in der Herausforderung, im dialogischen Moment der gemeinsamen Wahrnehmung und des gemeinsamen Tuns den Ausdruck und den Einfluss eines sportlichen Geschehens aktiv-performativ in ein künstlerisches Geschehen zu verwandeln. Der künstlerische Prozess verläuft kommunikatorisch in einem **Gegeneinander-Miteinander** – die Entscheidung der entsprechenden Gewichtung obliegt den Aktiven.

The format

is a series of performative artistic collaborations, based on the successful practices created in the "Soccer and Art" projects that have already been developed and tested since 2008:

Two artists (or more) and athletes react at the same time to a sporting event being broadcast live to them on screen. Working on a shared and common platform such as a canvas, they comment, collaborate or compete in response to the live sporting competition in front of an audience.

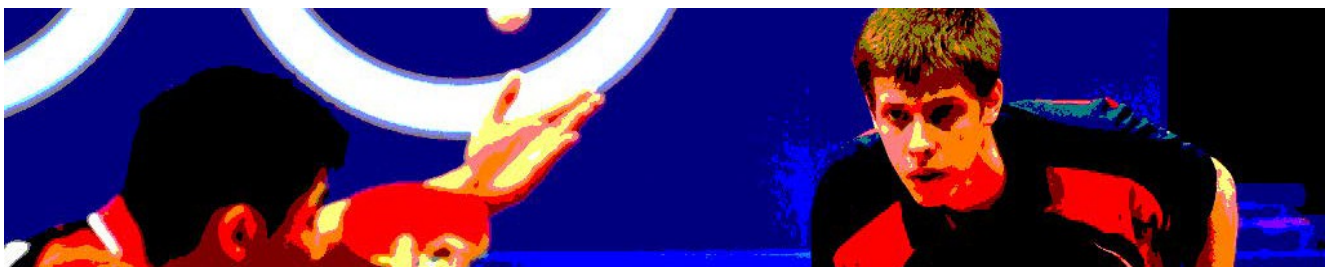
The format of the actions is geared towards investigating the connections between the apparently disparate practices of "sport" and "art".

Participation

consists not only in the dialog of the collaboration between the participants, but it includes the response to the audience and the conditions of the hosting public space. Allowing the context to influence the approach of the project, so too do the partners, hosts and participants contribute to the final shaping of the actions.

The artists and athletes

are the main dialogue partners in turning a sporting event into an opportunity for artistic expression and performative co-production. The artistic process, much like the sporting experience, explores beyond the competitive nature between two people or teams to personal challenges and processes - as **collaborators or competitors**.



Die Orte der einzelnen Projekte

sind nicht an die Austragungsstätten der Bewerbe gebunden (41 Wettkampfstätten), sondern an die Orte, an denen Live-Übertragungen der Bewerbe stattfinden.

Die Projektorte sind aber ebenfalls öffentliche: Sie können sowohl indoor (Museum, Galerie, Halle, das Austria-Haus, ...) sein als auch outdoor (öffentlich zugängliche Plätze); im Falle der Verlagerung in den digital-virtuellen Raum sind es verschiedene Social-Media-Plattformen bzw. Netzwerke.

Die umfassende Nachhaltigkeit,

die bei den Olympischen Spielen in Paris vom Veranstalter gefordert wird, ist auch für ACTIVE-REACTIVE maßgebend: Die in der Vorbereitung und Durchführung entstandenen Kontakte der aktiv and den Aktionen Teilnehmenden sollen ihre Fortsetzung in Folgeprojekten finden, und die Ergebnisse der einzelnen Projekte (Kunstwerke) sollen zugänglich bleiben.

Als Projektpartner sind vorgesehen

BMeiA / Österreichische Botschaft Paris / Österreichisches Kulturforum Paris

BMKÖS / Kunstsektion, Sportsektion

WKO – AußenwirtschaftsCenter Paris

ÖOC - Österreichisches Olympisches Comité

ÖPC - Österreichisches Paralympisches Committee

sowie als potentielle Sponsoren des Projekts:

Österreichische Lotterien, erima, Doppelmayr, ... ORF u. a. m.

ANMERKUNG:

Dieses Konzept ist sowohl für die „Summer Olympic Games 2024“ als auch für die „Summer Paralympic Games 2024“ verfasst und anwendbar.

The locations

of the artistic actions are not tied to the venues of the sporting competitions, but aim to explore the alternative spaces in which the competitions are broadcast live. With an intention of working in public locations, these could be both indoor (museum, gallery, hall, the Austria-Haus) and outdoor (publicly accessible spaces). Beyond this, the site for publishing and broadcasting the artistic processes and outcomes move into the digital and virtual spaces where various social media platforms and networks disseminate the experiences.

The impact

to date has been far reaching since 2008 and has created new opportunities and platforms in the coming together of new disciplines and actions. For the Olympic Games in Paris, ACTIVE-REACTIVE will establish new contacts by the participating international participants. This aims to stimulate follow-up projects, much like the first Football and Art project in 2008 gave rise to a multilayered journey.

Planned project partners

BMeiA / Austrian Embassy Paris / Austrian Cultural Forum Paris

BMKÖS / arts section, sports section

WKO - Foreign Trade Center Paris

ÖOC - Austrian Olympic Comité

ÖPC - Austrian Paralympic Committee

as well as sponsors of the project: Austrian Lotteries, Erica, Doppelmayr, ... ORF etc.

IMPORTANT NOTE:

This concept is applicable to both the “Summer Olympic Games 2024” and the “Summer Paralympic Games 2024”.





MARCUS NEUSTETTER

Marcus Neustetter (1976, Johannesburg) erwarb seinen Bachelor- und Master-Abschluss in Bildender Kunst (2001) an der University of the Witwatersrand. Als Künstler und Kulturaktivist interessiert er sich für interdisziplinäre Praxis, Ortsspezifität, sozial engagierte Interventionen und die Schnittstelle von Kunst und Aktivismus. Neustetter hat Projekte, Performances und Installationen in Afrika, Europa, Amerika und Asien produziert, die nach einem Gleichgewicht zwischen poetischer Form und kritischen Fragen suchen. Als künstlerischer Leiter, Moderator, Forscher und Strategie in verschiedenen Bereichen der Kreativbranche baut er Möglichkeiten und Netzwerke auf, die über seine persönliche künstlerische Praxis hinaus Interesse entwickeln. Derzeit arbeitet und lebt er zwischen Johannesburg und Wien.

Marcus Neustetter (1976, Johannesburg) earned his undergraduate and Masters Degree in Fine Arts (2001) from the University of the Witwatersrand. As an artist and cultural activist he is interested in cross-disciplinary practice, site-specificity, socially engaged interventions and the intersection of art and activism. Neustetter has produced projects, performances and installations across Africa, Europe, America and Asia that search for a balance between poetic form and asking critical questions. As artistic director, facilitator, researcher and strategist to various creative industry areas, he finds himself building opportunities and networks that develop interest beyond his personal artistic practice. He currently moves between Johannesburg and Vienna.

+4366499571181
mn@onair.co.za
marcusneustetter.com



WALTER STACH

Walter Stach, geb. 1946, Mag.art; Künstler und Kunstvermittler; Studium an der Akademie der bildenden Künste und der Universität Wien, abgeschlossen 1971; Arbeitstätigkeiten an AHS, Pädagogische Akademie des Bundes, Akademie der bildenden Künste Wien, Universität Wien, Universität für angewandte Kunst Wien, Universität Klagenfurt, Museum moderner Kunst Wien, Museumspädagogischer Dienst, Büro für Kulturvermittlung, Kulturkontakt Austria und in zahlreichen künstlerischen, interkulturellen, Sozial- und Bildungsinitiativen, Projekten, Aktionen und Ausstellungen, oft im Rahmen von Auslandsaufenthalten; Buch- und andere Publikationen. Lebt und arbeitet vorwiegend in Wien.

Walter Stach, born 1946, MA degree; artist and art mediator; studied at the Academy of Fine Arts and at the University of Vienna, graduated 1971; previous professional work: Academic Secondary School, University College of Teacher Education, Academy of Fine Arts Vienna, University of Vienna, University of Applied Arts Vienna, University of Klagenfurt, Museum of Modern Art Vienna, Museums Education Service, Office for Cultural Mediation, Kulturkontakt Austria and at numerous social, educational, cultural and art initiatives and NPO action groups often in foreign residencies; book- and other publications. He lives and works predominantly in Vienna.

+436644050019
mail@wstach.at
wstach.at